



AFRIKA NEWS, DIE VERBINDEN

Das Wichtigste aus der Community,
Österreich und vom afrikanischen Kontinent.

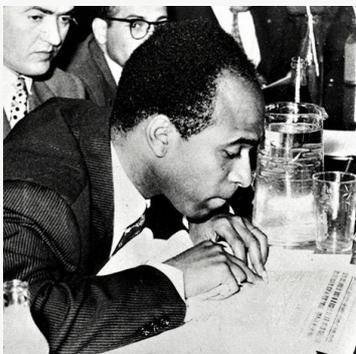
Radio Afrika TV Newsletter

Aktuelle Beiträge



Der RATV Weihnachtsgeschenk-Guide

Wie wäre es mit Geschenken, die gleichzeitig die afrikanische Community in Österreich unterstützen? Wir haben sechs Unternehmen zusammengestellt, mit denen Schenken dieses Jahr besondere Freude bereitet. [Hier](#) geht es zum Geschenk-Guide.



In memoriam Frantz Fanon

Letzte Woche jährte sich der Todestag von Frantz Fanon zum 60. Mal. Er starb am 6. Dezember 1961 mit nur 36 Jahren. Fanon gilt als Vordenker der Dekolonialisierung. Günther Lanier hat die wichtigsten Werke und Zitate des Schriftstellers und Psychiaters für uns [zusammengestellt](#).

Von Dakar über Peking nach Pan-Afrika

Kürzlich fand in Dakar ein zweitägiger chinesisch-afrikanischer Gipfel statt. Aus diesem Anlass Artikel stellt Günther Lanier ein weiteres



geht es zum Artikel.



“Yes She Can!” Mentoring-Programm

Die [African Cultural Foundation](#) veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Verein [afriCult](#) ein Mentoring-Programm. Das Angebot richtet sich an Black, Indigenous, and People of Color (BIPOC) Frauen und Mädchen. Mara Köhler war beim Kick-Off Event dabei und [berichtet](#).

News aus der Community

Identity Booklet von *Kids of the Diaspora* erscheint

Gestern veröffentlichte das Wiener Fashion Label *Kids of the Diaspora* einen IDENTITY Poesie-Band mit Monologen, Erzählungen, Kurzmeditationen und Gedichten von Cherrie O., MKA, Noor Ammaarah Ismail Samy und weiteren Künstler*innen aus der Diaspora. Das Booklet kann [hier](#) (vor)bestellt werden.

Sprachrohr in Österreich

Crowdfunding 2.0 gegen Rassismus

Das [Black Voices Volksbegehren](#) bittet um Ihre Unterstützung im Kampf gegen Rassismus in Österreich. Um die Arbeit fortzusetzen, ist das Volksbegehren auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Nur so könnten noch mehr Menschen erreicht werden. Daher bitten die Organisator*innen des Volksbegehrens für das nächste **Anti-Rassismus Volksbegehren** um eine Spende. [Hier](#) kann das **Crowdfunding** via Startnext unterstützt werden.

Events

25 JAHRE RADIO AFRIKA TV MITGESTALTEN.

16. 12. 2021
18:30 Uhr



25 Jahre Radio Afrika TV Brainstorming

Im März 2022 feiert Radio Afrika TV das 25. Jubiläum. Wir laden Sie herzlich ein, die Aktivitäten gemeinsam mit uns zu gestalten.

Am **16. Dezember 2021 um 18.30 Uhr** treffen wir uns **online via Zoom**. Ziel ist es, verschiedene Veranstaltungen/Formate zu planen und weitere Schritte für unsere Jubiläumsveranstaltung zu definieren.

Das Management-Team von Radio Afrika TV hat bereits einige Ideen für unser Jubiläum zusammengestellt:

- Press Day – Diskussionsrunde mit Expert*innen
- Stadtanimationen im öffentlichen Raum (orientiert an Jerusalema Challenge)
- Events mit verschiedenen Themenschwerpunkten – Literatur, Konzert, Poetry-Slam, Installation, Fundraising Dinner, Netzwerk-Abend für junge Menschen aus der afrikanischen Diaspora ...

[Zoom Link](#) (16. Dezember 2021, 18.30 Uhr):

<https://zoom.us/j/98761344128?pwd=M29qc21rUzRTakk4VnVQTWpUZHYyQT09>

ID des Zoom Meetings: 987 6134 4128

Passwort: 179878

Falls Sie am 16. Dezember verhindert sind und dennoch mitwirken möchten, schreiben Sie uns gerne an marketing@radioafrika.net.

Zweites 'Kritisches Podium'

Am **15. Dezember ab 18 Uhr** geht die Veranstaltungsreihe gegen Diskriminierung, Ungleichheit und Marginalisierung **online** in die zweite Runde.

Das zweite **'Kritische Podium'** möchte die **Nutzung sozialer Medien** als Räume für Repräsentation, Vernetzung und Bildungsarbeit im Netz thematisieren. Darüber sprechen Expert*innen, die Online-Medien selbst dafür nutzen oder sich kritisch damit auseinandersetzen. **Vina Yun** (freie Journalistin, Autorin und Öffentlichkeitsarbeiterin) wird die Moderation des Podiums übernehmen. Diskutieren werden **Esma Bošnjaković** (Illustratorin), **Assimina Gouma** (Sozialwissenschaftlerin, Hochschullehrende, Migrationsforscherin) und **Dunia Khalil** (Juristin, Anti-Rassismus Beraterin & Trainerin) und **Alexandra Stanić** (Journalistin, Fotografin, Moderatorin).

People of Color, Migrant*innen und geflüchtete Personen, sowie Medienschaffende und Entscheidungsträger*innen in den Bereichen Kunst, Kultur & Bildung.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Abteilung Gleichstellung und Diversität der Universität Wien organisiert.

Für mehr Infos und den Link zur Anmeldung klicken Sie [hier](#).

Kwanzaafest online

Am **18. Dezember** präsentiert die [Schwarze Frauen Community](#) das Kwanzaafest online. Auf dem Programm stehen ein Kwanzaaritual mit **Adebisi Lalemi**, Geschichte erzählt von **Persy Bulayumi**, Live-Musik von **Jahson the Scientist** sowie ein Handpuppenspiel. Teilnehmen kann man **via Zoom** unter dem folgenden [Link](#). Los geht es **um 15 Uhr**.

News vom afrikanischen Kontinent

Einreisesperren für Länder des südlichen Afrikas wegen Omicron-Variante

Nachdem die Omicron-Variante in Südafrika entdeckt worden war, verhängten unter anderem Israel, das Vereinigte Königreich, die Europäische Union und die USA **sofortige Einreisesperren gegen Passagiere aus Südafrika, Lesotho, Eswatini, Namibia, Botswana, Zambia, Simbabwe sowie Mosambik**. Das Vereinigte Königreich hat vor einigen Tagen zudem die Einreise aus Nigeria untersagt.

Zahlreiche Politiker*innen aus den Ländern des südlichen Afrikas reagierten empört auf die Reiseverbote der westlichen Nationen. Der südafrikanische Präsident **Cyril Ramaphosa fordert, die Einreisesperren umgehend aufzuheben**. Es gebe **keine wissenschaftliche Grundlagen**, welche die Einreisesperren rechtfertigten, führte Ramaphosa aus. Er sieht Südafrika einer unfairen Diskriminierung durch die Reisebeschränkungen ausgesetzt. Zudem betonte Ramaphosa, dass die **Einreisesperren die Ökonomien der betroffenen Länder schwer beschädigen würden**. Dadurch würde es den Ländern des südlichen Afrikas unmöglich gemacht, sich von den wirtschaftlichen Folgen der Covid-19 Pandemie zu erholen. Zahlreiche Ländern in der Region sind stark vom Tourismus abhängig. Der Schaden durch die verhängten Einreisesperren belaufe sich auf eine Milliarden-Höhe. Auch die Weltgesundheitsorganisation kritisierte die voreiligen Einreisesperren gegen die

30 Breitmaulnashörner von Südafrika nach Ruanda umgesiedelt

Vergangene Woche wurden **30 Breitmaulnashörner in einer Boing 747 von Südafrika nach Ruanda geflogen**. Es handelte sich um den größten Einzeltransfer der bedrohten Spezies, der jemals durchgeführt wurde. 3400 Kilometer betrug die zurückgelegte Strecke vom südafrikanischen Phinda Private Game Reserve zum Akagera-Nationalpark im Osten Ruandas. Die 40-stündige Reise der Tiere wurde über Monate vorbereitet. Die Nashörner wurden für den Transport betäubt, um den Stress der langen Reise zu minimieren. Die Überführung bildete Teil einer **Aktion zur Wiederaufstockung der Breitmaulnashornpopulation**. Die Spezies wurde seit den 1970er Jahren durch die **Wilderei dezimiert**.

Im Akagera-Nationalpark wurden darüber hinaus auch bereits Löwen und Spitzmaulnashörner wieder angesiedelt. Beide Arten waren in den 80er und 90er Jahren in diesem Gebiet durch Wilderei und Zerstörung des Lebensraums ausgestorben.

Quelle: Deutsche Welle

Oppositionsführer Odinga kandidiert in Kenia erneut als Präsident

Kenias **Oppositionsführer Raila Odinga** kündigte eine **fünfte Kandidatur** für das **Präsidentenamt** an. Odinga lies verlauten, dass er ein demokratisches und fortschrittliches Kenia aufbauen wolle. Der Kampf um die **Nachfolge von Präsident Uhuru Kenyatta** wird immer hitziger.

Der ehemalige Premierminister Odinga, der von vielen auch liebevoll ‚Baba‘ (‚Papa‘ auf Kiswahili) genannt wird, ist ein altgedienter Oppositionsführer und eine feste Größe in Kenias politischer Landschaft. Trotz seinen Niederlagen bei den Präsidentschaftswahlen 1997, 2007, 2013 und 2017 ist er weiterhin sehr beliebt.

Die Familien Kenyatta und Odinga dominieren die kenianische Politik seit der Unabhängigkeit im Jahr 1963.

Quelle: Al Jazeera

Ghana macht Covid-19 Impfung verpflichtend für Einreise

Reisende, die auf dem **internationalen Flughafen Kotoka in Ghana** ankommen, müssen ab dem 12. Dezember nachweisen, dass sie **vollständig gegen Covid-19 geimpft** sind. Andernfalls müssen sich Passagiere bei Ankunft einer **Pflichtimpfung** unterziehen. Nach Angaben des ghanaischen Gesundheitsministeriums soll diese Maßnahme dazu dienen, die Ausbreitung der neuen Omicron-Variante einzudämmen. Ghana verlangt bereits jetzt von allen internationalen Reisenden einen Covid-Antigentest bei Ankunft.

Quelle: Deutsche Welle



All we want for Christmas is youuuuu ...

Wir sind auf der Suche nach neuen Team-Mitgliedern!

- Zur Stellenausschreibung Content Manager*in (geringfügige Basis) geht es [hier](#).
- Zur Stellenausschreibung Social Media Manager*in (ehrenamtlich) geht es [hier](#).
- Zur Stellenausschreibung Event Manager*in (Bezahlung durch Fundraising und Sponsoring der Veranstaltungen) geht es [hier](#).

Haben Sie Anregungen für den nächsten Newsletter oder möchten Sie uns bezüglich Events oder Themen kontaktieren? Dann schreiben Sie gerne an redaktion@radioafrika.net.



Copyright © 2021, RADIO AFRIKA TV, All rights reserved.

Our mailing address is:

redaktion@radioafrika.net or info@radioafrika.net

Want to change how you receive these emails?

You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).

<https://www.radioafrika.net/>

This email was sent to <<Email Address>>

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

Radio Afrika TV · Graf-Starhembergasse 1a/3 · Wien 1040 · Austria

